

Indikationskriterien für die molekulargenetische Untersuchung bei klinischem V. a. ein HNPCC gemäß §6 der Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik

Patientendaten (ggf. Aufkleber):

Name der Patientin/des Patienten:

geb. am:

Laut Beschluss der KBV und des GKV-Spitzenverbands **müssen** die Indikationskriterien zur Durchführung einer molekulargenetischen Untersuchung bei V. a. auf ein HNPCC erfüllt sein (siehe dazu Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zur Erbringung von molekulargenetischen Untersuchungen bei monogenen Erkrankungen (Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik) in der Fassung vom 1. April 2017). Wir sind dazu verpflichtet, diese Kriterien zu prüfen.

Bitte beachten Sie, dass mindestens eines der folgenden Kriterien (revidierte Bethesda-Kriterien) erfüllt sein muss, damit eine Mikrosatellitenanalyse mit Berechnung der GOP 11431 erfolgen kann:

Bitte Zutreffendes unbedingt ankreuzen:

- Patienten mit kolorektalem Karzinom vor dem 50. Lebensjahr
- Patienten mit synchronen oder metachronen kolorektalen Karzinomen oder anderen HNPCC-assoziierten Tumoren unabhängig vom Alter
- Patienten mit kolorektalem Karzinom mit „MSI-H Histologie“ (Vorliegen von tumorinfiltrierenden Lymphozyten, Crohn-ähnlicher lymphozytärer Reaktion, muzinöser/siegelringzelliger Differenzierung oder medullärem Wachstumsmuster) vor dem 60. Lebensjahr
- Patienten mit kolorektalem Karzinom und mind. einem Verwandten 1. Grades mit einem kolorektalen Karzinom oder einem HNPCC-assoziiertem Tumor, ein Erkrankungsfall vor dem 50. Lebensjahr
- Patienten mit kolorektalen Karzinom (unabhängig vom Alter) mit mindestens 2 Verwandten 1. oder 2. Grades mit kolorektalem Karzinom oder HNPCC-assoziiertem Tumor (unabhängig vom Alter)

Bitte beachten Sie, dass alle der folgenden Kriterien (Amsterdam-II-Kriterien) erfüllt sein müssen, damit die direkte Analyse der HNPCC-Gene *MLH1*, *MSH2*, *MSH6* und *PMS2* mit Berechnung der GOP 11432 erfolgen kann:

Bitte Zutreffendes unbedingt ankreuzen:

- Vorangegangener Ausschluss einer Familiären adenomatösen Polyposis (FAP)
- Mindestens drei Familienangehörige erkrankten an einem HNPCC-assoziierten Karzinom, wovon einer Verwandter ersten Grades der beiden anderen ist
- Erkrankungen in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Generationen und
- mindestens ein Patient mit der Diagnose eines Karzinoms ist jünger als 50 Jahre